



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3337 01001

Agrarwirtschaft

C I 10 - 4j/01

10.06.2002

Flächenerhebung in Baden-Württemberg 2001

Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der 2001 durchgeführten Erhebung der Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan gemäß § 5 Baugesetzbuch dargestellten Art der Nutzung (Flächenerhebung 2001 – geplante Nutzung). Der Begriff „geplante Nutzung“ beinhaltet in diesem Zusammenhang sowohl die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Bestandsflächen als auch die potenziellen Erweiterungsflächen. In den Tabellen werden Ergebnisse für Kreise im Sinne der Verwaltungseinteilung sowie für Raumkategorien und Mittelbereiche des Landes gemäß dem Stand des Landesentwicklungsplanes 1983 ausgewiesen. Bei den Mittelbereichen ist zu beachten, dass im Fall der Verwaltungsräume Neckargerach-Waldbrunn, Bad Herrenalb und Schliengen noch nicht über eine endgültige Zuordnung zu einem Mittelbereich entschieden wurde. Deshalb sind in Tabelle 3 diese Verwaltungsräume gesondert dargestellt.

Die Ergebnisse der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (Flächenerhebung 2001 – tatsächliche Nutzung) sind bereits im Statistischen Bericht C I 9 - 4j/01, Artikel-Nr. 3336 01001 bzw. in der Reihe Statistik von Baden-Württemberg, Band 570 Heft 3, veröffentlicht worden (bitte beachten Sie dazu die Ausführungen unter Punkt 1.4 „Keine Vergleichbarkeit“).

Die Daten beider Statistiken sind auch auf Diskette erhältlich. Auskünfte über Umfang, Preise und Dateiformate können unter der Telefonnummer 0711/641-2607 abgerufen werden.

1.2 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998, BGBl. I S. 1635). Danach sind alle vier Jahre, beginnend 1989, zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Vorjahres (hier 31. Dezember 2000) die Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung sowie nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung zu erfassen.

1.3 Flächennutzungsplan als Erhebungsgrundlage

Grundlage dieser Erhebung bildete der in der jeweiligen Gemeinde primär das ganze Gemeindegebiet abdeckende, rechtswirksame Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch. Zugrunde zu legen war dabei der letztgültige Planungsstand. Einzubeziehen waren alle gegebenenfalls durchgeführten, rechtswirksam abgeschlossenen Änderungsverfahren. Ersatzweise konnte auch ein genehmigter Flächennutzungsplan oder ein Flächennutzungsplanentwurf herangezogen werden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass bei den Flächennachweisungen der einzelnen Nutzungsarten jeweils die Bestands- sowie die potenziellen Erweiterungsflächen erfasst und in den Tabellen als Summe dargestellt sind. Es handelt sich dabei gemäß Baunutzungsverordnung bzw. Planzeichenverordnung um Bruttoflächen. So umfasst beispielsweise die Baufläche auch die dazugehörigen Flächen für die Wohn- und Erschließungsstraßen sowie weitere Nebenflächen. Flächen, die im Flächennutzungsplan nur durch Symbole dargestellt sind, sind bei der Flächenermittlung der umliegenden Nutzungsart zuzuordnen.

1.4 Keine Vergleichbarkeit FE-pN mit FE-tN

Ein Vergleich der Flächennachweisungen aus der Erhebung der Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung (FE-pN) mit den Daten aus der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (FE-tN) ist nur sehr eingeschränkt möglich. Diese erhebliche Einschränkung der Vergleichbarkeit beruht vor allem auf den unterschiedlichen Definitionen der Nutzungsarten und den grundsätzlich verschiedenen Erhebungsverfahren und -grundlagen. Der FE-tN liegt das AdV-Nutzungsartenverzeichnis (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder und der Bundesrepublik Deutschland) zugrunde, demzufolge die einzelnen, isolierten Flurstücke den Nutzungsarten zugeordnet werden. Bei der FE-pN kommt ein von der Planzeichenverordnung abgeleiteter Nutzungsartenkatalog zur Anwendung. Dort werden in der Regel mehrere, zum Teil unterschiedlich genutzte Flurstücke zu einer größeren Flächeneinheit zusammengefasst und einer Nutzungsart zugeordnet. Bei einer Gegenüberstellung scheinbar gleicher Nutzungsarten ergeben sich somit zahlenmäßig zwangsläufig unterschiedliche Flächennachweisungen. Damit ist ein Vergleich der Planungsabsichten mit den tatsächlichen Verhältnissen der Bodennutzung im Sinne eines Soll-Ist-Vergleichs mittels einfacher Gegenüberstellung von FE-pN und FE-tN nicht möglich.

2. Nutzungsartenkatalog der Flächennutzungspläne mit Anmerkungen

Die in diesem Katalog enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im Wesentlichen den gemäß § 5 Baugesetzbuch (BBauG/BauGB) in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen in Verbindung mit den entsprechenden Festlegungen in der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzV).

100 Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, ggf. § 1 Abs. 2 BauNVO (Summenposition 110 - 160)

110 Wohnbauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO als Wohnbauflächen (Nr. 1.1 PlanzV) und/oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 1 - 4 sowie §§ 2 - 4a BauNVO als Kleinsiedlungsgebiete (Nr. 1.1.1 PlanzV)/ reine Wohngebiete (Nr. 1.1.2 PlanzV)/ allgemeine Wohngebiete (Nr. 1.1.3 PlanzV)/ besondere Wohngebiete (Nr. 1.1.4 PlanzV)

Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind. Räumlich deutlich von der geschlossenen Wohnbebauung abgesetzte Wohnbauflächen mit bis zu fünf Häusern werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, sondern der umliegenden Nutzung (zumeist Landwirtschaftsfläche oder Waldfläche) zugeordnet.

120 Gemischte Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO als gemischte Bauflächen (Nr. 1.2 PlanzV) und/ oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 5 - 7 sowie §§ 5 - 7 BauNVO als Dorfgebiete (Nr. 1.2.1 PlanzV)/ Mischgebiete (Nr. 1.2.2 PlanzV)/ Kerngebiete (Nr. 1.2.3 PlanzV)

Flächen, die durch land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung, oft in Mischung mit allgemeiner Wohnbebauung geprägt sind (Dorfgebiete), ferner Flächen, die durch Wohnbebauung in Mischung mit häufiger auftretenden kleineren Gewerbebetrieben, Geschäfts- und Bürogebäuden, Einzelhandelsbetrieben, Gaststätten und dergleichen (Mischgebiete) geprägt sind. Aussiedlerhöfe und kleinere Weiler bis zu fünf Gehöften werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, sondern der umliegenden Nutzung (zumeist Landwirtschaftsfläche) zugeordnet.

130 Gewerbliche Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO als gewerbliche Bauflächen (Nr. 1.3 PlanzV) und/ oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 sowie §§ 8 und 9 BauNVO als Gewerbegebiet (Nr. 1.3.1 PlanzV)/ Industriegebiet (Nr. 1.3.2 PlanzV)

Flächen, die überwiegend durch Gewerbebetriebe einschließlich zugehöriger Anlagen wie Lagerhäuser, Lagerplätze und dergleichen geprägt sind.

160 Sondergebiete: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 10 BauNVO als Sondergebiete, die der Erholung dienen (Nr. 1.4.1 PlanzV) sowie Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 11 BauNVO als sonstige Sondergebiete (Nr. 1.4.2 PlanzV)

Zu den Sondergebieten zählen Flächen mit zweckgebundener Erholungsfunktion wie Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete, Campingplätze bzw. Bauflächen mit zweckgebundener Funktion, die aufgrund ihrer Bedeutung oder ihres Flächenumfanges nicht zu den FNP-Nutzungsarten Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen zugeordnet werden können. Dazu zählen insbesondere Kurgelände, Ladengebiete, Gebiete für Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Gebiete für Messen, Ausstellungen und Kongresse, Hochschulgebiete, Klinikgebiete und Hafengebiete, ferner baulich geprägtes Kasernengelände (nicht jedoch das militärische Übungsgelände mit nur untergeordnetem Bautenbestand).

200 Flächen für den Gemeinbedarf: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 BBauG/BauGB (Nr. 4 PlanzV)

Flächen mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, insbesondere mit den der Allgemeinheit dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs. Hierzu zählen vor allem öffentliche Verwaltungen, Schulen, kirchlichen, sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, ferner Einrichtungen und Anlagen der Post, der Feuerwehr und der Polizei.

300 Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG/BauGB (Nr. 5 PlanzV) (Summenposition 310 - 340) als

Flächen für den Straßenverkehr (Nr. 5.1.1 und 5.1.2 PlanzV), Flächen für den ruhenden Verkehr (Nr. 5.1.3 PlanzV) sowie Flächen für Bahnanlagen (Nr. 5.2.1 PlanzV) und Flächen für den Luftverkehr (Nr. 5.4 PlanzV)

Zu den überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrsstraßen zählen alle klassifizierten Straßen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreisstraßen) einschließlich ihrer Nebenflächen. Gemeindeverbindungsstraßen und andere Gemeindestraßen sind nur dann als Nutzungsart „Flächen für den Straßenverkehr“ zu erfassen, wenn ihnen aus örtlicher Sicht eine besondere Verkehrsbedeutung zugemessen wird. Gemeindestraßen ohne größere Verkehrsbedeutung, Wohn- und Erschließungsstraßen, Spielstraßen, Fußgängerbereiche oder Ähnliches, Forst- und Feldwege sind nicht gesondert zu erfassen. Diese Flächen werden der jeweils umliegenden Nutzungsart zugeordnet. Nicht erfasst werden ferner lediglich in Aussicht genommene Verkehrsstraßen, für die zum Zeitpunkt der Erfassung noch keine Planfeststellungsverfahren aufgenommen worden sind.

Öffentliche Parkplätze, Trassen und Böschungen der Schienenstränge und bahnzugehörige Anlagen wie Bahnhöfe, Rangiergelände und dergleichen, ferner Schienenanschlüsse für Industriegelände. Flugplätze und Segelfluggelände einschließlich der Flächen für zugehörige bauliche Anlagen (jedoch ohne Militärflugplätze, die der Nutzungsart Sonderfreiflächen zugeordnet werden). Den Flächen für den Luftverkehr ist jeweils die gesamte umgrenzte Fläche zuzurechnen, auch wenn gegebenenfalls innerhalb der Umgrenzung andere Nutzungsarten dargestellt sind.

400 Flächen für die Ver- und Entsorgung: Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG/BauGB (Nr.7 PlanzV)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen. Zu berücksichtigen sind insbesondere die Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Elektrizitätswerke, Fernheizwerke, Umspannwerke, Umformerstationen, Gaswerke, Wasserwerke, Pumpwerke, Kläranlagen, Müllbeseitigungsanlagen, Müllplätze, Bauschutt- und Erdaushubdeponien. Trassen für Energie- oder Wasserleitungen werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, auch wenn sie gegebenenfalls als Schneise in einer anderen Nutzungsart (im Wald) erkennbar sind. Diese Flächen werden der umliegenden Nutzungsart zugeordnet.

500 Grünflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BBauG/BauGB (Nr. 9 PlanzV) (Summenposition 510 - 590) als Parkanlagen (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Parkanlage), Dauerkleingärten (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Dauerkleingärten), Sportplätze (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Sportplatz), Friedhöfe (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Friedhof), sonstige Grünflächen (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Spielplatz, Zeltplatz, Badeplatz, Freibad).

Fortsetzung auf Seite 24

1. Bodenfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 736	11 574	7 552	4 784	920	994
Landkreise						
Böblingen	61 783	12 751	8 614	4 383	1 342	1 862
Esslingen	64 144	15 375	10 460	5 777	2 008	2 153
Göppingen	64 233	9 503	6 687	3 370	1 691	1 160
Ludwigsburg	68 681	15 351	10 610	5 646	1 844	2 329
Rems-Murr-Kreis	85 814	14 004	9 836	4 901	1 943	1 833
Region Stuttgart	365 390	78 559	53 760	28 860	9 747	10 330
Stadtkreis Heilbronn	9 988	3 697	2 507	1 200	451	693
Landkreise						
Heilbronn	109 991	16 034	10 680	4 816	2 731	2 133
Hohenlohekreis	77 676	6 329	4 301	1 613	1 593	830
Schwäbisch Hall	148 403	12 002	8 365	2 940	3 073	1 602
Main-Tauber-Kreis	130 443	9 683	6 410	2 169	2 187	1 316
Region Franken	476 501	47 744	32 262	12 737	10 034	6 574
Landkreise						
Heidenheim	62 713	6 831	4 874	2 288	1 346	997
Ostalbkreis	151 157	16 023	11 290	5 154	3 480	2 037
Region Ostwürttemberg	213 870	22 853	16 164	7 441	4 826	3 035
Regierungsbezirk Stuttgart	1 055 761	149 156	102 185	49 039	24 608	19 939
Stadtkreise						
Baden-Baden	14 018	2 081	1 369	717	291	245
Karlsruhe	17 346	8 267	5 309	2 530	487	1 409
Landkreise						
Karlsruhe	108 496	18 175	13 071	6 244	2 596	2 525
Rastatt	73 883	9 767	6 826	3 277	1 671	1 570
Region Mittlerer Oberrhein	213 743	38 290	26 575	12 768	5 045	5 750
Stadtkreise						
Heidelberg	10 883	3 454	2 198	1 303	224	398
Mannheim	14 496	8 194	4 947	2 505	129	1 425
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	112 632	9 626	6 733	2 877	1 983	1 053
Rhein-Neckar-Kreis	106 171	18 827	12 870	7 822	2 058	2 545
Region Unterer Neckar	244 183	40 101	26 748	14 506	4 395	5 420
Stadtkreis Pforzheim	9 784	2 774	1 937	1 078	275	264
Landkreise						
Calw	79 753	8 188	5 801	2 793	1 625	932
Enzkreis	57 388	8 882	6 576	3 158	1 489	1 030
Freudenstadt	87 065	7 454	5 392	2 409	1 716	938
Region Nordschwarzwald	233 989	27 298	19 706	9 438	5 104	3 164
Regierungsbezirk Karlsruhe	691 916	105 690	73 028	36 713	14 544	14 334

Art der Nutzung

Davon						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrsstränge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
552	1 048	2 422	3 971	4 979	211	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
752	1 866	1 519	27 307	20 679	1 046	Landkreise Böblingen
831	2 234	1 849	29 463	18 353	953	Esslingen
397	1 220	1 199	34 051	19 926	753	Göppingen
797	1 791	2 154	39 656	12 198	1 476	Ludwigsburg
649	2 047	1 473	37 704	33 504	601	Rems-Murr-Kreis
3 977	10 207	10 616	172 152	109 639	5 041	Region Stuttgart
217	439	533	4 661	1 452	178	Stadtkreis Heilbronn
553	2 313	2 488	65 247	27 452	1 259	Landkreise Heilbronn
238	1 219	571	48 994	21 680	672	Hohenlohekreis
337	2 318	982	89 923	45 245	1 233	Schwäbisch Hall
376	1 902	995	81 493	37 669	1 598	Main-Tauber-Kreis
1 721	8 191	5 570	290 317	133 499	4 940	Region Franken
295	987	675	27 753	27 027	1 102	Landkreise Heidenheim
696	2 253	1 784	75 836	57 214	2 084	Ostalbkreis
991	3 240	2 459	103 589	84 242	3 186	Region Ostwürttemberg
6 689	21 637	18 645	566 059	327 379	13 166	Regierungsbezirk Stuttgart
98	304	311	3 237	8 351	350	Stadtkreise Baden-Baden
397	770	1 791	4 217	4 188	674	Karlsruhe
691	2 055	2 358	50 471	36 236	3 614	Landkreise Karlsruhe
455	1 431	1 055	24 112	37 046	2 958	Rastatt
1 641	4 560	5 515	82 036	85 821	7 596	Region Mittlerer Oberrhein
140	580	537	2 780	4 333	316	Stadtkreise Heidelberg
404	1 234	1 609	3 281	1 880	1 141	Mannheim
308	1 691	895	55 103	46 820	1 084	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
715	2 381	2 861	47 315	37 712	2 317	Rhein-Neckar-Kreis
1 567	5 885	5 902	108 479	90 745	4 858	Region Unterer Neckar
163	272	402	2 016	4 877	117	Stadtkreis Pforzheim
327	1 160	900	22 019	49 002	543	Landkreise Calw
346	1 063	897	25 950	21 743	814	Enzkreis
214	1 121	727	24 035	55 005	571	Freudenstadt
1 050	3 616	2 926	74 019	130 627	2 045	Region Nordschwarzwald
4 258	14 061	14 343	264 534	307 192	14 499	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 1. Bodenfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	15 306	4 633	3 260	1 734	461	632
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	137 834	11 191	7 289	2 975	2 036	1 653
Emmendingen	67 990	6 291	4 417	1 958	1 305	968
Ortenaukreis ³⁾	186 071	19 953	14 247	5 874	3 589	3 717
Region Südlicher Oberrhein ³⁾	407 201	42 068	29 213	12 540	7 390	6 970
Landkreise						
Rottweil	76 943	7 789	5 216	2 315	1 689	1 083
Schwarzwald-Baar-Kreis	102 524	10 206	6 539	3 074	1 493	1 458
Tuttlingen	73 435	7 785	5 178	2 678	1 231	1 186
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 902	25 780	16 932	8 067	4 414	3 727
Landkreise						
Konstanz	81 776	10 745	7 061	3 679	1 477	1 391
Lörrach	80 681	7 734	5 311	2 577	1 432	1 101
Waldshut	113 117	8 600	5 577	2 599	1 839	945
Region Hochrhein-Bodensee	275 574	27 079	17 949	8 856	4 747	3 438
Regierungsbezirk Freiburg³⁾	935 676	94 928	64 094	29 464	16 552	14 134
Landkreise						
Reutlingen	109 410	12 575	8 978	4 146	2 224	1 503
Tübingen	51 916	8 473	5 794	2 744	1 482	1 014
Zollernalbkreis	91 773	10 182	7 809	3 912	2 286	1 335
Region Neckar-Alb	253 099	31 230	22 582	10 802	5 992	3 852
Stadtkreis						
Ulm	11 869	4 232	2 567	1 234	402	654
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	135 732	12 106	8 086	3 408	2 733	1 427
Biberach	140 984	13 552	9 613	3 709	3 613	1 594
Region Donau Iller ⁴⁾	288 585	29 890	20 265	8 351	6 748	3 676
Landkreise						
Bodenseekreis	66 478	8 511	5 651	2 678	1 577	831
Ravensburg	163 181	13 144	8 255	3 486	2 488	1 383
Sigmaringen	120 435	9 287	6 339	2 401	2 111	1 167
Region Bodensee-Oberschwaben	350 093	30 942	20 245	8 565	6 176	3 381
Regierungsbezirk Tübingen	891 777	92 062	63 092	27 718	18 916	10 909
Baden-Württemberg³⁾	3 575 130	441 836	302 399	142 933	74 620	59 316

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und Gebiet Rheinau. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

dargestellten Art der Nutzung

Davon						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
256	432	685	4 052	6 502	119	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
494	2 123	1 284	60 558	62 153	3 932	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
294	769	810	29 847	30 959	894	Emmendingen
850	2 520	2 337	75 704	86 042	4 372	Ortenaukreis ³⁾
1 896	5 844	5 116	170 161	185 655	9 317	Region Südlicher Oberrhein ³⁾
364	1 428	781	35 775	32 793	586	Landkreise Rottweil
561	1 482	1 625	45 416	46 272	629	Schwarzwald-Baar-Kreis
325	1 520	762	28 491	36 092	1 066	Tuttlingen
1 250	4 429	3 169	109 682	115 157	2 282	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
443	1 648	1 593	41 455	26 468	3 107	Landkreise Konstanz
371	1 232	820	31 189	39 825	1 933	Lörrach
335	1 520	1 168	48 242	54 362	1 913	Waldshut
1 149	4 400	3 581	120 887	120 654	6 954	Region Hochrhein-Bodensee
4 295	14 673	11 866	400 730	421 467	18 551	Regierungsbezirk Freiburg³⁾
479	1 770	1 347	51 001	38 388	7 446	Landkreise Reutlingen
395	1 242	1 042	25 407	17 609	427	Tübingen
438	1 115	821	40 998	37 189	3 403	Zollernalbkreis
1 311	4 127	3 210	117 405	93 187	11 277	Region Neckar-Alb
175	547	943	4 886	2 371	379	Stadtkreis Ulm
415	1 971	1 634	82 033	39 781	1 813	Landkreise Alb-Donau-Kreis
468	2 204	1 267	84 748	39 185	3 499	Biberach
1 058	4 722	3 844	171 667	81 337	5 691	Region Donau Iller ⁴⁾
376	1 245	1 239	38 276	18 681	1 010	Landkreise Bodenseekreis
590	2 517	1 782	99 161	45 867	5 009	Ravensburg
284	2 025	639	62 619	44 889	3 640	Sigmaringen
1 249	5 787	3 660	200 056	109 437	9 659	Region Bodensee-Oberschwaben
3 619	14 637	10 714	489 128	283 960	26 626	Regierungsbezirk Tübingen
18 860	65 008	55 568	1 720 451	1 339 999	72 844	Baden-Württemberg³⁾

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. – 3) Einschließlich gemeindefreies

2. Bodenfläche in den Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungs-

a) Planungsräume insgesamt

Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsbereich Ländlicher Raum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Verdichtungsräume zusammen	339 334	108 153	72 922	39 881	9 861	15 525
Stuttgart	228 623	70 420	48 008	26 187	7 344	9 791
Rhein-Neckar	64 200	21 771	14 220	8 255	1 244	3 238
Karlsruhe	27 386	10 660	7 018	3 427	760	1 798
Freiburg	19 124	5 302	3 675	2 012	514	698
Randzonen zusammen	575 345	89 874	63 940	31 804	14 458	12 057
Stuttgart	217 853	32 824	23 219	11 434	5 726	4 297
Rhein-Neckar	26 025	4 806	3 219	1 928	551	685
Karlsruhe	153 956	24 923	17 852	8 702	3 769	3 536
um Pforzheim	102 730	15 529	11 209	5 718	2 429	1 572
Freiburg	33 172	5 074	3 620	1 537	900	842
Basel-Lörrach ³⁾	41 608	6 720	4 821	2 485	1 084	1 125
Verdichtungsbereich im ländlichen Raum	288 431	50 729	34 440	17 032	7 353	7 336
Aalen-Heidenheim	62 992	8 429	5 915	3 120	1 222	1 214
Offenburg-Lahr	41 878	8 974	6 307	2 626	1 284	1 797
Villingen-Schwenningen	35 604	6 064	3 909	1 954	771	874
Konstanz	35 909	7 040	4 514	2 577	690	955
Balingen-Albstadt	39 580	5 775	4 455	2 371	1 306	694
Ravensburg	43 684	8 410	5 558	2 524	1 316	948
Ulm	28 784	6 038	3 782	1 859	764	853
Ländlicher Raum im eigentlichen Sinne	2 371 022	193 076	131 097	54 216	42 947	24 399
Region Stuttgart	64 959	5 809	3 774	1 802	1 090	503
Region Franken	435 479	37 548	25 523	9 548	8 617	5 012
Region Ostwürttemberg	126 914	10 281	7 148	2 652	2 956	1 190
Mittlerer Oberrhein	32 401	2 708	1 704	639	517	416
Unterer Neckar	153 958	13 525	9 308	4 323	2 600	1 498
Nordschwarzwald	131 259	11 769	8 497	3 720	2 675	1 592
Südlicher Oberrhein	312 029	22 716	15 611	6 366	4 693	3 632
Schwarzwald-Baar-Heuberg	217 298	19 717	13 023	6 113	3 643	2 853
Hochrhein-Bodensee	198 057	13 320	8 614	3 794	2 973	1 358
Neckar-Alb	132 458	9 300	6 723	2 726	2 339	1 089
Donau-Iller	259 800	23 852	16 484	6 492	5 985	2 823
Bodensee-Oberschwaben	306 409	22 532	14 687	6 041	4 860	2 433
Baden-Württemberg	3 574 132	441 833	302 399	142 933	74 620	59 316

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und

3) Soweit Land Baden-Württemberg.

plan dargestellten Art der Nutzung

Davon						Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsbereich Ländlicher Raum Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
5 363	12 906	16 962	133 774	89 923	7 483	Verdichtungsräume zusammen
3 694	8 455	10 263	97 898	56 662	3 644	Stuttgart
892	2 942	3 716	22 221	17 476	2 732	Rhein-Neckar
486	957	2 199	7 645	8 116	965	Karlsruhe
291	552	784	6 010	7 669	142	Freiburg
4 030	11 337	10 567	254 419	218 841	12 210	Randzonen zusammen
1 442	4 393	3 770	114 648	67 891	2 490	Stuttgart
160	694	733	11 586	8 931	703	Rhein-Neckar
1 088	3 054	2 928	61 055	62 113	5 865	Karlsruhe
672	1 835	1 813	34 758	51 199	1 245	um Pforzheim
295	527	632	17 198	10 172	729	Freiburg
373	835	691	15 174	18 536	1 179	Basel-Lörrach ³⁾
2 355	6 063	7 871	132 731	98 171	6 800	Verdichtungsbereich im ländlichen Raum
439	916	1 160	23 457	30 019	1 086	Aalen-Heidenheim
390	1 166	1 110	21 228	10 493	1 184	Offenburg-Lahr
314	700	1 140	16 417	12 959	165	Villingen-Schwenningen
323	959	1 244	16 845	10 445	1 579	Konstanz
244	596	480	15 906	16 679	1 220	Balingen-Albstadt
412	937	1 503	23 701	10 836	737	Ravensburg
233	789	1 234	15 177	6 739	830	Ulm
7 110	34 701	20 168	1 199 265	932 677	46 004	Ländlicher Raum im eigentlichen Sinne
245	1 171	618	29 881	28 734	536	Region Stuttgart
1 248	6 983	3 794	267 692	125 991	4 248	Region Franken
347	1 890	896	68 295	46 489	1 849	Region Ostwürttemberg
67	549	388	13 336	15 591	767	Mittlerer Oberrhein
515	2 250	1 452	74 672	64 338	1 423	Unterer Neckar
378	1 781	1 113	39 261	79 428	800	Nordschwarzwald
918	3 597	2 590	125 462	156 935	6 915	Südlicher Oberrhein
936	3 729	2 029	93 265	102 198	2 117	Schwarzwald-Baar-Heuberg
453	2 607	1 647	88 868	91 673	4 196	Hochrhein-Bodensee
342	1 361	874	65 687	48 100	9 371	Neckar-Alb
825	3 933	2 610	156 490	74 598	4 861	Donau-Iller
837	4 850	2 157	176 355	98 600	8 922	Bodensee-Oberschwaben
18 860	65 006	55 568	1 720 189	1 339 613	72 497	Baden-Württemberg

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. –

Noch: **2. Bodenfläche in den Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächen-**
b) Planungsräume nach höheren zentralen Orten ¹⁾ und Restraum ²⁾

Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsbereich Ländlicher Raum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ³⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Verdichtungsräume						
VR Stuttgart ohne Mittelzentrum	114 298	28 187	19 644	10 398	3 444	4 185
Mittelzentrum im VR Stuttgart	114 326	42 233	28 364	15 789	3 900	5 606
VR Rhein-Neckar ohne Mittelzentrum	27 822	7 021	4 977	3 371	513	924
Mittelzentrum im VR Rhein-Neckar	36 378	14 749	9 244	4 885	730	2 314
VR Karlsruhe ohne Mittelzentrum	4 366	1 079	802	430	139	117
Mittelzentrum im VR Karlsruhe	23 021	9 581	6 216	2 997	620	1 681
VR Freiburg ohne Mittelzentrum	3 818	669	415	279	53	67
Mittelzentrum im VR Freiburg	15 306	4 633	3 260	1 734	461	632
Randzonen						
RZ Stuttgart ohne Mittelzentrum	188 626	27 158	19 073	9 340	4 881	3 341
Mittelzentrum in der RZ Stuttgart	29 227	5 666	4 146	2 094	845	956
RZ Rhein-Neckar	26 025	4 806	3 219	1 928	551	685
RZ Karlsruhe ohne Mittelzentrum	95 588	15 283	11 160	5 267	2 368	2 113
Mittelzentrum in der RZ Karlsruhe	58 368	9 639	6 692	3 435	1 401	1 423
RZ um Pforzheim ohne Mittelzentrum	81 526	10 504	7 693	3 934	1 796	1 037
Mittelzentrum in der RZ um Pforzheim	21 204	5 025	3 516	1 785	633	535
RZ Freiburg ohne Mittelzentrum	24 947	3 560	2 514	956	697	610
Mittelzentrum in der RZ Freiburg	8 225	1 514	1 106	581	202	233
RZ Basel-Lörrach ohne Mittelzentrum	26 384	3 498	2 622	1 324	626	611
Mittelzentrum in der RZ Basel-Lörrach	15 224	3 221	2 199	1 161	458	514
Verdichtungsbereiche						
VB Aalen-Heidenheim ohne Mittelzentrum	37 633	3 711	2 643	1 344	598	534
Mittelzentrum im VB Aalen-Heidenheim	25 359	4 718	3 272	1 776	624	680
VB Offenburg-Lahr ohne Mittelzentrum	19 553	2 655	1 828	762	565	487
Mittelzentrum im VB Offenburg-Lahr	22 325	6 318	4 479	1 863	718	1 310
VB Villingen-Schwenningen ohne Mittelzentrum	19 057	2 587	1 674	848	449	285
Mittelzentrum im VB Villingen-Schwenningen	16 547	3 476	2 236	1 107	322	590
VB Konstanz ohne Mittelzentrum	18 490	2 439	1 600	906	337	250
Mittelzentrum im VB Konstanz	17 418	4 601	2 914	1 671	353	704
VB Balingen-Albstadt ohne Mittelzentrum	10 462	1 317	1 003	532	292	174
Mittelzentrum im VB Balingen-Albstadt	29 119	4 457	3 452	1 840	1 014	520
VB Ravensburg ohne Mittelzentrum	26 272	3 564	2 427	1 130	658	402
Mittelzentrum im VB Ravensburg	17 412	4 846	3 131	1 394	658	546
VB Ulm ohne Mittelzentrum	16 915	1 806	1 215	625	361	198
Mittelzentrum im VB Ulm	11 869	4 232	2 567	1 234	402	654
Ländlicher Raum						
LR Region Stuttgart	64 959	5 809	3 774	1 802	1 090	503
LR Franken ohne Mittelzentrum	366 057	28 423	19 171	7 073	7 021	3 571
Mittelzentrum im LR Franken	69 422	9 125	6 352	2 475	1 596	1 442
LR Ostwürttemberg ohne Mittelzentrum	114 171	8 843	6 192	2 291	2 625	1 015
Mittelzentrum im LR Ostwürttemberg	12 744	1 438	957	361	331	175
LR Mittlerer Oberrhein	32 401	2 708	1 704	639	517	416
LR Unterer Neckar ohne Mittelzentrum	113 018	9 166	6 355	2 681	2 020	949
Mittelzentrum im LR Unterer Neckar	40 940	4 359	2 953	1 642	580	549
LR Nordschwarzwald ohne Mittelzentrum	104 211	8 005	5 906	2 500	1 992	1 120
Mittelzentrum im LR Nordschwarzwald	27 048	3 764	2 592	1 220	683	472
LR Südlicher Oberrhein ohne Mittelzentrum	284 995	20 516	14 183	5 677	4 388	3 287
Mittelzentrum im LR Südlicher Oberrhein	27 034	2 200	1 429	688	304	345
LR Schwarzwald-Baar-Heuberg ohne Mittelzentrum	186 041	15 144	10 079	4 670	3 066	2 127
Mittelzentrum im LR Schwarzwald-Baar-Heuberg	31 256	4 572	2 944	1 442	576	725
LR Hochrhein-Bodensee ohne Mittelzentrum	190 259	12 315	7 980	3 485	2 821	1 200
Mittelzentrum im LR Hochrhein-Bodensee	7 798	1 005	634	308	152	158
LR Neckar-Alb ohne Mittelzentrum	120 854	8 355	6 093	2 474	2 113	988
Mittelzentrum im LR Neckar-Alb	11 605	945	630	253	225	101
LR Donau-Iller ohne Mittelzentrum	222 071	18 077	12 662	4 966	4 980	2 001
Mittelzentrum im LR Donau-Iller	37 729	5 775	3 822	1 526	1 005	822
LR Bodensee-Oberschwaben ohne Mittelzentrum	253 900	17 067	11 068	4 445	4 018	1 769
Mittelzentrum im LR Bodensee-Oberschwaben	52 509	5 465	3 619	1 596	842	664
Baden-Württemberg	3 574 132	441 833	302 399	142 933	74 620	59 316

1) Ober- und Mittelzentren . – 2) Ohne Ober- und Mittelzentren . – 3) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen und Abgrabungen, sonstige Flächen.

nutzungsplan dargestellten Art der Nutzung

Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Davon				restliche Flächen ⁴⁾	Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsbereich Ländlicher Raum Land
		Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	ha		
1 336	3 615	3 593	57 843	26 476	1 791	Verdichtungsräume	
2 358	4 840	6 670	40 054	30 186	1 852	VR Stuttgart ohne Mittelzentrum	
209	675	1 161	11 206	8 552	1 043	Mittelzentrum im VR Stuttgart	
684	2 267	2 556	11 015	8 925	1 690	VR Rhein-Neckar ohne Mittelzentrum	
31	73	173	1 473	1 565	249	Mittelzentrum im VR Rhein-Neckar	
455	885	2 025	6 172	6 552	716	VR Karlsruhe ohne Mittelzentrum	
35	121	99	1 958	1 167	24	Mittelzentrum im VR Karlsruhe	
256	432	685	4 052	6 502	119	VR Freiburg ohne Mittelzentrum	
						Mittelzentrum im VR Freiburg	
1 088	3 732	3 265	99 658	59 603	2 207	Randzonen	
354	661	505	14 990	8 288	283	RZ Stuttgart ohne Mittelzentrum	
160	694	733	11 586	8 931	703	Mittelzentrum in der RZ Stuttgart	
587	1 780	1 756	41 548	34 309	4 448	RZ Rhein-Neckar	
502	1 274	1 172	19 507	27 804	1 417	RZ Karlsruhe ohne Mittelzentrum	
395	1 269	1 146	28 656	41 535	831	Mittelzentrum in der RZ Karlsruhe	
277	565	667	6 102	9 663	414	RZ um Pforzheim ohne Mittelzentrum	
217	418	411	14 592	6 111	684	Mittelzentrum in der RZ um Pforzheim	
79	109	221	2 606	4 061	45	RZ Freiburg ohne Mittelzentrum	
184	370	323	9 901	12 204	781	Mittelzentrum in der RZ Freiburg	
189	465	368	5 273	6 331	398	RZ Basel-Lörrach ohne Mittelzentrum	
						Mittelzentrum in der RZ Basel-Lörrach	
202	463	403	14 909	18 149	865	Verdichtungsbereiche	
237	453	757	8 549	11 870	222	VB Aalen-Heidenheim ohne Mittelzentrum	
100	389	338	11 673	4 865	360	Mittelzentrum im VB Aalen-Heidenheim	
289	777	773	9 555	5 628	824	VB Offenburg-Lahr ohne Mittelzentrum	
97	343	474	11 072	5 289	109	Mittelzentrum im VB Offenburg-Lahr	
218	357	666	5 345	7 670	56	VB Villingen-Schwenningen ohne Mittelzentrum	
69	392	378	10 107	5 278	667	Mittelzentrum im VB Villingen-Schwenningen	
254	566	866	6 738	5 168	911	VB Konstanz ohne Mittelzentrum	
39	136	139	4 704	4 405	36	Mittelzentrum im VB Konstanz	
204	460	341	11 202	12 275	1 184	VB Balingen-Albstadt ohne Mittelzentrum	
133	557	447	14 848	7 254	605	Mittelzentrum im VB Balingen-Albstadt	
279	380	1 056	8 852	3 582	131	VB Ravensburg ohne Mittelzentrum	
58	242	291	10 291	4 368	451	Mittelzentrum im VB Ravensburg	
175	547	943	4 886	2 371	379	VB Ulm ohne Mittelzentrum	
						Mittelzentrum im VB Ulm	
245	1 171	618	29 881	28 734	536	Ländlicher Raum	
805	5 687	2 760	228 098	106 084	3 452	LR Region Stuttgart	
443	1 296	1 034	39 594	19 907	796	LR Franken ohne Mittelzentrum	
269	1 632	751	61 050	42 616	1 662	Mittelzentrum im LR Franken	
78	258	145	7 245	3 873	187	LR Ostwürttemberg ohne Mittelzentrum	
67	549	388	13 336	15 591	767	Mittelzentrum im LR Ostwürttemberg	
289	1 569	953	56 640	46 128	1 084	LR Mittlerer Oberrhein	
226	681	499	18 032	18 210	339	LR Unterer Neckar ohne Mittelzentrum	
218	1 221	661	28 471	67 039	695	Mittelzentrum im LR Unterer Neckar	
160	560	452	10 790	12 389	105	LR Nordschwarzwald ohne Mittelzentrum	
831	3 210	2 292	116 849	141 013	6 616	Mittelzentrum im LR Nordschwarzwald	
87	388	297	8 613	15 922	299	LR Südlicher Oberrhein ohne Mittelzentrum	
619	3 125	1 322	80 224	88 902	1 770	Mittelzentrum im LR Südlicher Oberrhein	
317	604	707	13 041	13 296	347	LR Schwarzwald-Baar-Heuberg ohne Mittelzentrum	
388	2 483	1 464	85 104	88 740	4 101	Mittelzentrum im LR Schwarzwald-Baar-Heuberg	
64	124	183	3 764	2 933	95	LR Hochrhein-Bodensee ohne Mittelzentrum	
302	1 200	761	58 671	44 533	9 294	Mittelzentrum im LR Hochrhein-Bodensee	
40	162	113	7 015	3 567	77	LR Neckar-Alb ohne Mittelzentrum	
587	3 183	1 645	134 617	65 318	4 060	Mittelzentrum im LR Neckar-Alb	
238	751	965	21 873	9 280	801	LR Donau-Iller ohne Mittelzentrum	
558	3 810	1 630	147 139	81 647	8 048	Mittelzentrum im LR Donau-Iller	
279	1 040	527	29 216	16 954	874	LR Bodensee-Oberschwaben ohne Mittelzentrum	
						Mittelzentrum im LR Bodensee-Oberschwaben	
18 860	65 006	55 568	1 720 189	1 339 613	72 497	Baden-Württemberg	

Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und Entsorgung, Grünflächen. – 4) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen

3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Mittelbereiche						
Backnang	34 478	4 355	2 861	1 556	640	478
Bietigheim-Bissingen	20 483	3 634	2 731	1 518	586	558
Böblingen-Sindelfingen	30 237	6 961	4 686	2 446	622	1 180
Esslingen	18 404	5 301	3 724	2 156	544	732
Geislingen	27 816	2 703	1 705	732	537	250
Göppingen	36 417	6 801	4 983	2 638	1 154	910
Herrenberg	15 406	2 601	1 723	849	458	342
Kirchheim	21 088	3 900	2 637	1 350	638	587
Leonberg	16 141	3 189	2 204	1 088	261	340
Ludwigsburg-Kornwestheim	29 461	8 316	5 435	2 932	822	1 235
Nürtingen	17 809	3 866	2 693	1 526	493	565
Schorndorf	30 982	4 217	3 044	1 522	642	606
Stuttgart	34 389	15 631	10 147	6 239	1 374	1 532
Vaihingen	11 927	1 654	1 257	486	315	266
Waiblingen-Fellbach	20 354	5 432	3 931	1 824	661	749
Region Stuttgart	365 390	78 559	53 760	28 860	9 747	10 330
Mittelbereiche						
Bad Mergentheim	64 794	4 480	2 989	915	1 047	605
Crailsheim	74 662	5 970	4 040	1 316	1 781	840
Heilbronn	119 979	19 730	13 187	6 016	3 182	2 826
Künzelsau	43 722	3 106	2 100	882	676	370
Öhringen	33 953	3 223	2 201	732	917	460
Schwäbisch-Hall	73 741	6 031	4 324	1 624	1 293	762
Tauberbischofsheim	48 308	3 380	2 100	792	802	358
Wertheim	17 341	1 824	1 322	462	337	354
Region Franken	476 501	47 744	32 262	12 737	10 034	6 574
Mittelbereiche						
Aalen	63 287	7 020	4 934	2 306	1 431	911
Ellwangen	45 635	3 340	2 153	738	963	327
Heidenheim	62 713	6 831	4 874	2 288	1 346	997
Schwäbisch Gmünd	42 235	5 662	4 203	2 110	1 087	800
Region Ostwürttemberg	213 870	22 853	16 164	7 441	4 826	3 035
Regierungsbezirk Stuttgart	1 055 761	149 156	102 185	49 039	24 608	19 939

Nutzung

Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Davon				restliche Flächen ²⁾	Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
		Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	ha		
195	984	315	14 594	15 280	249	Mittelbereiche	
175	407	321	11 443	4 709	698	Backnang	
481	920	874	10 051	12 436	788	Bietigheim-Bissingen	
266	677	634	6 882	5 956	265	Böblingen-Sindelfingen	
122	561	315	15 414	9 351	349	Esslingen	
275	659	884	18 638	10 575	404	Geislingen	
110	440	328	9 241	3 476	88	Göppingen	
231	547	485	11 050	5 752	387	Herrenberg	
161	507	317	8 015	4 768	170	Kirchheim	
447	1 008	1 427	16 918	3 619	608	Leonberg	
170	472	531	8 685	4 960	299	Ludwigsburg-Kornwestheim	
177	479	518	12 051	14 511	204	Nürtingen	
790	1 817	2 878	10 457	8 048	253	Schorndorf	
101	147	149	7 655	2 487	130	Stuttgart	
277	584	640	11 059	3 713	149	Vaihingen	
3 977	10 207	10 616	172 152	109 639	5 041	Waiblingen-Fellbach	
						Region Stuttgart	
142	908	442	42 599	17 542	174	Mittelbereiche	
219	1 388	323	50 157	17 872	662	Bad Mergentheim	
770	2 753	3 021	69 908	28 904	1 437	Crailsheim	
145	569	293	27 649	12 584	384	Heilbronn	
93	650	278	21 346	9 097	288	Künzelsau	
118	930	659	39 766	27 373	571	Öhringen	
148	773	359	30 574	13 353	1 001	Schwäbisch-Hall	
86	222	194	8 320	6 774	424	Tauberbischofsheim	
1 721	8 191	5 570	290 317	133 499	4 940	Wertheim	
						Region Franken	
319	880	888	29 660	25 360	1 248	Mittelbereiche	
122	717	349	24 753	17 052	490	Aalen	
295	987	675	27 753	27 027	1 102	Ellwangen	
256	657	547	21 424	14 803	346	Heidenheim	
991	3 240	2 459	103 589	84 242	3 186	Schwäbisch Gmünd	
						Region Ostwürttemberg	
6 689	21 637	18 645	566 059	327 379	13 166	Regierungsbezirk Stuttgart	

Noch: **3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der**

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Mittelbereiche						
Baden-Baden	18 364	2 787	1 877	984	432	323
Bretten	16 109	2 511	1 638	795	459	321
Bruchsal	44 709	7 758	5 759	2 757	956	1 222
Bühl	19 019	2 742	1 897	648	618	545
Gaggenau-Gernsbach	30 510	2 225	1 598	958	350	208
Karlsruhe	45 799	12 997	8 796	4 071	1 260	1 879
Rastatt	20 007	4 095	2 824	1 403	563	739
Ettlingen	19 227	3 177	2 187	1 150	408	512
Verwaltungsraum						
Bad Herrenalb	5 146	471	313	228	40	16
Region Mittlerer Oberrhein	213 743	38 290	26 575	12 768	5 045	5 750
Mittelbereiche						
Buchen	68 589	4 991	3 528	1 389	1 048	543
Heidelberg	37 205	7 824	5 472	3 493	724	860
Mannheim	19 660	9 729	5 973	3 165	206	1 705
Schwetzingen	14 005	3 792	2 315	1 451	234	541
Sinsheim	26 596	2 746	1 909	1 066	443	360
Weinheim	9 361	2 218	1 507	894	322	275
Wiesloch	13 160	3 294	2 337	1 264	372	560
Eberbach	11 565	873	502	297	111	67
Mosbach	37 124	4 019	2 818	1 317	782	484
Verwaltungsraum						
Neckargerach-Waldbrunn	6 919	616	387	171	153	25
Region Unterer Neckar	244 183	40 101	26 748	14 506	4 395	5 420
Mittelbereiche						
Calw	28 971	3 519	2 442	1 167	764	293
Freudenstadt	69 974	5 083	3 785	1 676	1 237	636
Horb	17 091	2 371	1 607	733	479	302
Mühlacker	16 704	2 703	1 978	833	438	467
Nagold	28 459	3 227	2 339	1 000	625	569
Pforzheim	67 645	9 923	7 241	3 800	1 522	881
Region Nordschwarzwald	233 989	27 298	19 706	9 438	5 104	3 164
Regierungsbezirk Karlsruhe	691 916	105 690	73 028	36 713	14 544	14 334
Mittelbereiche						
Emmendingen	40 375	4 871	3 418	1 492	979	800
Freiburg	87 667	10 317	7 145	3 323	1 620	1 402
Haslach-Hausach-Wolfach	36 322	1 466	995	491	232	230
Kehl	20 376	3 056	2 287	786	598	768
Lahr	39 288	5 390	3 897	1 533	872	1 108
Müllheim	19 561	2 984	2 153	854	451	725
Titisee-Neustadt	45 912	2 523	1 251	533	426	158
Offenburg	89 087	10 038	7 069	3 064	1 888	1 612
Waldkirch	27 614	1 420	999	465	326	169
Region Südlicher Oberrhein	406 203	42 065	29 213	12 540	7 390	6 970

Nutzung

Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Davon				restliche Flächen ²⁾	Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
		Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	ha		
134	401	375	5 380	9 533	665	Mittelbereiche	
91	416	366	9 402	4 186	10	Baden-Baden	
290	782	926	21 483	13 711	1 757	Bretten	
94	514	238	9 779	5 846	653	Bruchsal	
99	394	135	3 751	24 258	278	Bühl	
584	1 206	2 411	17 274	13 334	2 194	Gaggenau-Gernsbach	
227	426	618	8 439	5 761	1 712	Karlsruhe	
123	422	446	6 528	9 193	328	Rastatt	
						Ettlingen	
20	78	59	570	4 105	0	Verwaltungsraum	
1 641	4 560	5 515	82 036	85 821	7 596	Bad Herrenalb	
						Region Mittlerer Oberrhein	
158	911	395	34 374	28 765	459	Mittelbereiche	
286	923	1 143	11 764	16 820	798	Buchen	
454	1 396	1 906	6 676	1 900	1 355	Heidelberg	
114	661	702	5 664	3 888	661	Mannheim	
169	353	315	16 376	7 329	145	Schwetzingen	
102	376	234	4 350	2 619	174	Sinsheim	
104	310	543	6 501	2 908	457	Weinheim	
31	176	165	2 046	8 463	184	Wiesloch	
139	635	428	18 139	14 468	499	Eberbach	
						Mosbach	
11	145	72	2 590	3 587	126	Verwaltungsraum	
1 567	5 885	5 902	108 479	90 745	4 858	Neckargerach-Waldbrunn	
						Region Unterer Neckar	
135	521	422	8 704	16 401	347	Mittelbereiche	
167	658	473	14 482	49 909	500	Calw	
47	463	254	9 553	5 096	71	Freudenstadt	
105	323	298	7 495	6 229	277	Horb	
123	457	308	11 397	13 674	160	Mühlacker	
454	1 116	1 113	21 818	35 213	690	Nagold	
1 050	3 616	2 926	74 019	130 627	2 045	Pforzheim	
						Region Nordschwarzwald	
4 258	14 061	14 343	264 534	307 192	14 499	Regierungsbezirk Karlsruhe	
246	544	663	22 307	12 423	775	Mittelbereiche	
593	1 287	1 292	40 400	34 870	2 080	Emmendingen	
55	276	141	9 481	25 244	131	Freiburg	
111	345	313	12 427	3 661	1 231	Haslach-Hausach-Wolfach	
298	552	644	16 975	15 675	1 248	Kehl	
97	379	355	9 416	6 476	686	Lahr	
62	889	321	14 795	27 309	1 285	Müllheim	
385	1 345	1 239	36 558	41 075	1 415	Titisee-Neustadt	
48	225	148	7 540	18 536	119	Offenburg	
1 894	5 842	5 116	169 898	185 269	8 970	Waldkirch	
						Region Südlicher Oberrhein	

Noch: 3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Mittelbereiche						
Donaueschingen	32 395	2 819	1 816	661	542	453
Rottweil	49 665	5 714	3 689	1 653	1 236	722
Schramberg	27 278	2 075	1 527	662	454	361
Tuttlingen	73 435	7 785	5 178	2 678	1 231	1 186
Villingen-Schwenningen	70 129	7 388	4 723	2 413	952	1 006
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 902	25 780	16 932	8 067	4 414	3 727
Mittelbereiche						
Konstanz	9 334	2 384	1 456	848	230	217
Radolfzell	35 623	3 558	2 430	1 166	597	441
Bad Säckingen	22 805	2 434	1 682	787	550	284
Schopfheim	38 187	1 839	1 238	520	419	249
Singen	36 818	4 804	3 175	1 666	650	733
Waldshut-Tiengen	90 312	6 166	3 895	1 812	1 289	662
Lörrach/Weil	37 057	5 421	3 778	1 942	905	808
Verwaltungsraum						
Schliengen	5 438	476	295	116	108	45
Region Hochrhein-Bodensee	275 574	27 079	17 949	8 856	4 747	3 438
Regierungsbezirk Freiburg	934 679	94 925	64 094	29 464	16 552	14 134
Mittelbereiche						
Balingen	24 015	2 999	2 202	1 120	594	446
Albstadt	33 136	3 402	2 677	1 413	824	345
Hechingen	34 622	3 782	2 930	1 379	868	544
Münsingen	64 010	3 576	2 492	912	949	348
Reutlingen	45 400	8 999	6 487	3 234	1 275	1 155
Tübingen	51 916	8 473	5 795	2 744	1 482	1 015
Region Neckar-Alb	253 099	31 230	22 582	10 802	5 992	3 852
Mittelbereiche						
Biberach	89 149	7 990	5 601	2 236	2 287	831
Ehingen	45 568	3 859	2 623	1 014	1 045	510
Laupheim	20 275	3 139	2 206	792	619	400
Riedlingen	31 560	2 424	1 805	681	707	364
Ulm	102 033	12 478	8 030	3 629	2 090	1 571
Region Donau-Iller³⁾	288 585	29 890	20 265	8 351	6 748	3 676
Mittelbereiche						
Friedrichshafen	39 775	5 850	3 893	1 722	1 112	628
Leutkirch	50 653	3 230	2 043	788	576	394
Ravensburg/Weingarten	68 124	6 966	4 349	1 931	1 240	644
Saulgau	37 544	2 639	1 774	603	771	310
Sigmaringen	95 941	7 538	5 128	1 966	1 643	913
Überlingen	26 703	2 661	1 758	956	466	203
Wangen	31 353	2 058	1 300	598	369	290
Region Bodensee-Oberschwaben	350 093	30 942	20 245	8 565	6 176	3 381
Regierungsbezirk Tübingen	891 777	92 062	63 092	27 718	18 916	10 909
Baden-Württemberg	3 574 132	441 833	302 399	142 933	74 620	59 316

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und
3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Nutzung

Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Davon				restliche Flächen ²⁾	Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
		Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	ha		
173	444	387	17 282	11 917	377	Mittelbereiche	
276	1 158	591	25 030	18 448	474	Donauessingen	
88	270	190	10 745	14 345	113	Rottweil	
325	1 520	762	28 491	36 092	1 066	Schramberg	
388	1 038	1 239	28 134	34 356	252	Tuttlingen	
1 250	4 429	3 169	109 682	115 157	2 282	Villingen-Schwenningen	
						Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	
91	334	503	2 915	3 308	728	Mittelbereiche	
122	473	534	18 183	12 085	1 797	Konstanz	
110	351	290	8 582	11 201	588	Radolfzell	
92	356	152	12 706	22 710	932	Bad Säckingen	
230	842	557	20 357	11 076	582	Schopfheim	
225	1 169	878	39 660	43 160	1 325	Singen	
263	763	617	15 319	15 400	916	Waldshut-Tiengen	
						Lörrach/Weil	
17	113	50	3 164	1 714	85	Verwaltungsraum	
1 149	4 400	3 581	120 887	120 654	6 954	Schliengen	
						Region Hochrhein-Bodensee	
4 294	14 672	11 866	400 467	421 080	18 207	Regierungsbezirk Freiburg	
133	369	294	11 869	8 748	399	Mittelbereiche	
145	324	256	12 988	14 023	2 724	Balingen	
160	422	271	16 141	14 418	281	Albstadt	
111	655	319	30 766	22 612	7 056	Hechingen	
368	1 115	1 029	20 235	15 777	390	Münsingen	
395	1 242	1 042	25 407	17 609	427	Reutlingen	
1 311	4 127	3 210	117 405	93 187	11 277	Tübingen	
						Region Neckar-Alb	
278	1 544	566	54 037	24 412	2 711	Mittelbereiche	
151	583	503	27 371	13 509	830	Biberach	
69	320	544	11 464	5 068	604	Ehingen	
121	340	158	19 247	9 705	184	Laupheim	
439	1 936	2 074	59 549	28 643	1 363	Riedlingen	
1 058	4 722	3 844	171 667	81 337	5 691	Ulm	
						Region Donau-Iller³⁾	
241	832	884	23 120	10 176	629	Mittelbereiche	
146	806	235	29 364	15 408	2 651	Friedrichshafen	
319	1 039	1 259	40 058	19 928	1 172	Leutkirch	
62	620	183	23 646	10 754	504	Ravensburg/Weingarten	
245	1 633	533	47 507	37 634	3 262	Saulgau	
135	413	355	15 156	8 505	381	Sigmaringen	
103	443	212	21 204	7 031	1 060	Überlingen	
1 249	5 787	3 660	200 056	109 437	9 659	Wangen	
						Region Bodensee-Oberschwaben	
3 619	14 637	10 714	489 128	283 960	26 626	Regierungsbezirk Tübingen	
18 860	65 006	55 568	1 720 189	1 339 613	72 497	Baden-Württemberg	

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. –

4. Bodenfläche in den Naturräumen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung

Naturraum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Voralpines Hügel- und Moorland						
Hegau	31 720	4 356	2 999	1 492	580	690
Bodenseebecken	91 899	15 450	10 012	5 096	2 232	1 562
Oberschwäbisches Hügelland	83 297	6 002	3 866	1 462	1 526	497
Westallgäuer Hügelland	54 479	3 498	2 290	1 068	629	462
Donau-Iller-Lech-Platte						
Donau-Ablach-Platte	108 429	7 968	5 552	2 035	2 214	1 107
Riß-Aitrach-Platte	65 302	5 596	3 657	1 523	1 177	686
Hügelland der unteren Riß	30 035	3 781	2 786	1 037	965	400
Holzstöcke und untere Iller	59 260	4 764	3 367	1 353	1 397	530
Schwäbische Alb						
Randen	10 212	1 038	616	323	178	104
Hegualb	29 882	1 886	1 215	458	465	240
Baaralb und obere Donau	45 847	4 300	2 565	1 282	598	629
Hohe Schwabenalb	48 129	4 721	3 635	1 951	904	513
Mittlere Kuppenalb	119 225	8 880	6 191	2 399	2 154	952
Mittlere Flächenalb	120 540	10 035	6 857	2 757	2 366	1 258
Albuch und Härtsfeld	78 086	6 627	4 431	2 071	1 373	780
Lonetal-Flächenalb	60 328	9 469	6 143	2 822	1 353	1 333

Davon						Naturraum Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
						Voralpines Hügel- und Moorland
209	607	541	17 486	9 317	561	Hegau
718	1 938	2 782	47 594	25 645	3 210	Bodenseebecken
184	1 251	702	50 760	25 285	1 249	Oberschwäbisches Hügelland
168	683	356	34 194	15 111	1 676	Westallgäuer Hügelland
						Donau-Iller-Lech-Platte
283	1 581	553	65 175	32 476	2 810	Donau-Ablach-Platte
260	1 197	482	40 266	16 256	3 184	Riß-Aitrach-Platte
99	472	424	20 287	5 180	787	Hügelland der unteren Riß
102	851	445	32 347	21 492	657	Holzstöcke und untere Iller
						Schwäbische Alb
27	171	224	4 814	3 977	384	Randen
54	499	118	15 840	11 995	161	Hegualb
194	1 245	296	15 793	24 925	829	Baaralb und obere Donau
188	496	401	18 463	20 963	3 981	Hohe Schwabenalb
335	1 442	913	60 730	42 063	7 552	Mittlere Kuppenalb
363	1 694	1 121	61 754	46 295	2 457	Mittlere Flächenalb
263	1 214	719	35 203	34 920	1 335	Albuch und Härtsfeld
359	1 457	1 509	34 596	15 560	702	Lonetal-Flächenalb

Noch: 4. Bodenfläche in den Naturräumen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Naturraum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Schwäbisches Keuper-Lias-Gebiet						
Südwestliches Albvorland	44 598	6 427	4 755	2 328	1 378	979
Mittleres Albvorland	106 725	24 009	17 098	8 780	3 494	3 479
Östliches Albvorland/Ries	70 113	8 031	5 606	2 563	1 776	997
Schönbuch	31 724	5 900	3 979	2 199	725	618
Stuttgarter Bucht	20 736	11 574	7 552	4 784	920	994
Die Filder	20 199	6 797	4 629	2 626	772	924
Schurwald und Welzheimer Wald	67 723	9 122	6 778	3 428	1 572	1 274
Schwäbisch-Fränkische Waldberge	117 431	9 723	6 524	2 731	2 327	931
Neckar- und Tauber-Gäuplatten						
Alb-Wutach-Gebiet	41 235	3 298	2 086	989	682	380
Baar	66 656	8 472	5 386	2 413	1 329	1 178
Obere Gäue	181 371	25 887	17 756	8 397	4 423	3 713
Neckarbecken	168 236	37 522	26 043	12 780	4 920	5 677
Kraichgau	172 691	26 613	18 738	9 646	3 839	3 384
Kocher-Jagst-Ebenen	87 431	6 052	3 803	1 495	1 361	635
Hohenloher-Haller-Ebenen	115 069	11 462	8 146	2 911	2 785	1 706
Tauberland	99 560	7 137	4 619	1 579	1 639	906
Odenwald, Spessart, Südrhön						
Sandstein-Spessart	17 341	1 824	1 322	462	337	353
Sandstein-Odenwald/Bauland	147 750	12 499	8 646	3 989	2 474	1 250

Nutzung

Davon						Naturraum Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾ ..	
ha						
						Schwäbisches Keuper-Lias-Gebiet
276	808	588	20 875	16 807	488	Südwestliches Albvorland
1 134	2 840	2 937	51 971	29 339	1 406	Mittleres Albvorland
330	1 052	1 042	38 149	22 717	1 216	Östliches Albvorland/Ries
271	740	910	11 454	14 111	259	Schönbuch
552	1 048	2 422	3 971	4 979	211	Stuttgarter Bucht
388	1 098	682	8 665	4 560	177	Die Filder
420	905	1 019	28 019	30 076	506	Schurwald und Welzheimer Wald
309	1 890	999	53 281	53 403	1 024	Schwäbisch-Fränkische Waldberge
						Neckar- und Tauber-Gäuplatten
133	635	443	20 881	16 707	349	Alb-Wutach-Gebiet
438	1 178	1 470	32 625	24 978	581	Baar
1 189	4 267	2 675	91 298	62 021	2 165	Obere Gäue
1 828	4 662	4 989	92 709	35 373	2 631	Neckarbecken
1 105	3 243	3 527	95 045	48 887	2 146	Kraichgau
215	1 420	615	55 652	25 042	683	Kocher-Jagst-Ebenen
379	1 976	961	74 925	27 528	1 154	Hohenloher-Haller-Ebenen
275	1 539	704	65 806	26 088	528	Tauberland
						Odenwald, Spessart, Südrhön
86	221	194	8 320	6 774	424	Sandstein-Spessart
390	2 113	1 349	67 146	66 035	2 069	Sandstein-Odenwald/Bauland

Noch: 4. Bodenfläche in den Naturräumen Baden-Württembergs 2001 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Naturraum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
ha						
Schwarzwald-Randplatten	74 375	7 393	5 269	2 470	1 620	772
Grindenschwarzwald und Enzhöhen	62 328	4 034	2 848	1 596	810	305
Nördlicher Talschwarzwald	54 733	5 331	3 612	1 974	841	558
Mittlerer Schwarzwald	158 987	8 588	5 806	2 719	1 612	1 111
Südöstlicher Schwarzwald	85 652	4 216	2 414	1 273	561	410
Hochschwarzwald	91 450	4 029	2 598	1 057	975	383
Hochrheingebiet						
Hochrheintal/Dinkelberg	27 401	4 035	2 950	1 513	707	657
Südliches Oberrhein-Tiefland						
Markgräfler Land	50 798	7 469	5 160	2 197	1 224	1 372
Freiburger Bucht	50 523	9 827	6 876	3 486	1 382	1 346
Kaiserstuhl	14 586	1 472	1 127	332	509	256
Mittleres Oberrhein-Tiefland						
Mittleres Oberrhein-Tiefland	134 261	20 461	14 727	5 774	3 895	4 062
Nördliches Oberrhein-Tiefland						
Nördliche Rheinebene	127 533	37 029	24 527	12 361	2 923	6 112
Bergstraße	28 245	7 227	4 834	2 953	698	853
Baden-Württemberg	3 574 132	441 833	302 399	142 933	74 620	59 316

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und

Nutzung

Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Davon				restliche Flächen ²⁾	Naturraum Land
		Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald			
ha							
298	1 126	699	21 325	45 016	641	Schwarzwald-Randplatten	
180	585	420	5 714	52 119	461	Grindenschwarzwald und Enzhöhen	
220	804	694	11 530	37 067	806	Nördlicher Talschwarzwald	
341	1 343	1 097	48 968	100 717	715	Mittlerer Schwarzwald	
157	1 115	530	28 796	51 299	1 340	Südöstlicher Schwarzwald	
181	825	425	30 182	55 049	2 189	Hochschwarzwald	
Hochrheingebiet							
217	433	436	10 548	11 742	1 075	Hochrheintal/Dinkelberg	
Südliches Oberrhein-Tiefland							
318	1 143	848	24 967	16 404	1 957	Markgräfler Land	
535	1 030	1 386	23 234	17 001	461	Freiburger Bucht	
69	155	120	10 144	2 654	317	Kaiserstuhl	
Mittleres Oberrhein-Tiefland							
917	2 615	2 201	72 352	36 756	4 693	Mittleres Oberrhein-Tiefland	
Nördliches Oberrhein-Tiefland							
1 607	4 306	6 589	46 578	36 361	7 565	Nördliche Rheinebene	
294	1 091	1 008	9 751	10 543	725	Bergstraße	
18 860	65 006	55 568	1 720 189	1 339 613	72 497	Baden-Württemberg	

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen.

Als Grünflächen werden bezeichnet:

- öffentliche oder private, gärtnerisch gestaltete Parkanlagen
- Kleingarten- oder Schrebergartenkolonien
- Grünflächen mit eingelagerten Sport- und Spielanlagen, Reit- und Tennisplätzen, Grillplätzen, Badeplätzen und dergleichen. Überwiegen die baulichen Einrichtungen, so sind die Sportanlagen als Nutzungsart „Flächen für den Gemeinbedarf“ zu kartieren. Größere Camping- und Zeltplätze sind als Nutzungsart „Sondergebiete Erholung“ zu kartieren.
- Friedhöfe
- sonstige Grünflächen

600 Flächen für die Land- und Forstwirtschaft: Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 BBauG/§ 9a und b BauGB (Nr. 12 PlanzV) (Summenposition 610 und 620)

610 Flächen für die Landwirtschaft: (Nr. 12.1 PlanzV)

Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Zur Landwirtschaftsfläche zählen ferner alle Nutzungsarten, die nicht eindeutig einer der übrigen im FNP-Nutzungsartenkatalog aufgeführten Nutzungen zuzurechnen sind, wie Feucht- und sonstige Öd- und Unlandgebiete. Häufig eingelagerte Kleinstflächen anderer Nutzungsarten wie zum Beispiel Gehölzgruppen, Wassertümpel und dergleichen werden – sofern diesen Kleinstflächen nicht eine besondere siedlungsstrukturelle oder funktionale Bedeutung zugemessen wird – der Landwirtschaftsfläche zugeordnet, desgleichen Aussiedlerhöfe und kleine Weiler mit bis zu fünf Gehöften.

620 Flächen für die Forstwirtschaft/Wald: (Nr. 12.2 PlanzV)

Nadel-, Laub- und Mischwaldbestände einschließlich Schonungen, soweit diese nicht als Sonderkulturen (wie Weihnachtsbaumkulturen) der Landwirtschaftsfläche zuzuordnen sind.

Restliche Flächen: Summe aus 700, 800, 900

700 Wasserflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 7 BBauG/BauGB (Nr. 10.1 PlanzV)

Wasserflächen wie Seen und größere Teiche, ferner Wasserläufe wie Flüsse und Kanäle ab einer Mindestbreite von zehn Metern. Bestimmte Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (insbesondere Hochwasserrückhaltebecken) sind gemäß Einzelzweckbestimmung (zum Beispiel Grünfläche, Fläche für die Landwirtschaft) der jeweiligen Nutzungsart zuzuordnen.

800 Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 8 BBauG/BauGB (Nr. 11 PlanzV)

Flächen für Aufschüttungen wie Spülfelder und Abgrabungen wie Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Steinbrüche und dergleichen.

900 Sonstige Flächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB und § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, die von den Gemeinden für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit baulichen Vorhaben vorgehalten werden sowie militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände, Militärflugplätze und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen wie beispielsweise botanische oder zoologische Gärten, ferner Haupt- und Hochwasserdeiche.

Flächen für Siedlung und Verkehr: Summe aus 100 (Bauflächen), 200 (Gemeinbedarfsflächen), 300 (Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge), 400 (Flächen für die Ver- und Entsorgung) und 500 (Grünflächen)